

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.2

**Personenverkehr
der Straßenverkehrsunternehmen**

August 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080320 – 79108

Erschienen im Januar 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

Seite

Textteil

| | |
|---|---|
| Erläuterungen | 4 |
| Straßenpersonenverkehr im Berichtsmonat | 8 |

Tabellenteil

| | |
|--|----|
| 1 Verkehrsleistungen im gesamten öffentlichen Personennahverkehr | 10 |
| 2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und Unternehmensformen | 12 |
| 3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten und -formen | 14 |
| 4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen | 16 |
| 5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten | 17 |
| 6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebszweigen | 17 |
| 7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln nach Verkehrsarten, Unternehmensformen und Ländern | 18 |

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- r = berichtigte Zahlen

Erläuterungen

1 Rechtsgrundlage der Statistik

Die gesetzliche Grundlage der Statistik des Straßenpersonenverkehrs bildet das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr vom 28. Dezember 1968 (BGBl. I S. 1472).

2 Kreis der Befragten (Auskunftspflichtige)

Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen bzw. deren Inhaber und verantwortlichen Leiter, die einen Betriebssitz im Inland haben und - ausschließlich oder neben anderen Tätigkeiten - genehmigungspflichtigen Verkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241) betreiben.

3 Umfang der Statistik

Die Statistik des Straßenpersonenverkehrs erstreckt sich grundsätzlich auf alle dem PBefG unterliegenden Personenbeförderungen mit Straßenverkehrsmitteln durch auskunftspflichtige Unternehmen und den Freigestellten Schülerverkehr dieser Unternehmen. Der grenzüberschreitende Verkehr auskunftspflichtiger Unternehmen ist dabei einschl. seines Auslandsanteils in den Ergebnissen enthalten.

Der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen, die nicht mit acht Fahrgastplätzen ausgestattet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind, sowie der gesamte Kraftdroschkenverkehr sind von der statistischen Erfassung gänzlich ausgenommen.

Der Mittelbar entgeltliche Berufsverkehr, d.h. derjenige Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitnehmer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für die Beförderten unentgeltlich durchführen, wird nur in jedem dritten Jahr (1974, 1977 usw.) und nur hinsichtlich der Zahl der beförderten Personen in die monatliche Statistik einbezogen.

Um dem Leser einen Überblick über den gesamten öffentlichen Personennahverkehr vermitteln zu können, werden einige Angaben aus der Eisenbahnstatistik in die Veröffentlichungen über den Straßenpersonenverkehr übernommen.

4 Berichtsweg sowie Methode der Erfassung, Aufbereitung und regionalen Zuordnung

Alle Auskunftspflichtigen haben monatlich einen "Erhebungsbogen zum Monatsbericht" über Betriebsleistungen, Verkehrsleistungen und Einnahmen im Berichtsmonat auszufüllen.

Die ausgefüllten Erhebungsbogen werden von den Auskunftspflichtigen - in der Regel über die jeweils örtlich zuständige Genehmigungsbehörde - an das zuständige Statistische Landesamt (in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin an die oberste Verkehrsbehörde des Landes) gesandt und dort zu Landesergebnissen zusammengefaßt. Das Statistische Bundesamt, dem die Statistischen Landesämter bzw. die obersten Verkehrsbehörden der Länder die Landesergebnisse zuleiten, stellt aus diesen die Bundesergebnisse zusammen.

Die Zuordnung eines Unternehmens mit seinen Betriebs- und Verkehrsleistungen zu einem Bundesland - in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern werden die Ergebnisse weder ausgewiesen noch aufbereitet - erfolgt grundsätzlich nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde, die dem Unternehmen eine Genehmigung für Straßenpersonenverkehr erteilt hat. Die örtliche Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde bestimmt sich beim Linienverkehr nach dem Gebiet, in dem die Linie verläuft, beim Gelegenheitsverkehr nach dem Sitz des Unternehmens. Dieser Sitz ist auch maßgebend für die örtliche Zuständigkeit eines Statistischen Landesamtes, wenn ein Unternehmen von Genehmigungsbehörden aus zwei oder mehr Ländern je eine oder mehrere Genehmigungen für Straßenpersonenverkehr erhalten hat. Bundesbahn und Bundespost werden keinem der Bundesländer zugeordnet, sondern je gesondert ausgewiesen.

5 Begriffserklärungen

5.1 Verkehrsmittel

5.1.1 Straßenverkehrsmittel

Straßenverkehrsmittel ist bei der Statistik des Straßenpersonenverkehrs der Oberbegriff für die nachstehend aufgeführten Verkehrsmittel, mit denen öffentlicher Straßenpersonenverkehr durchgeführt wird.

5.1.2 Straßenbahn

Straßenbahnen sind Schienenbahnen, die sich in der Betriebsweise der Eigenart des Straßenverkehrs anpassen und ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen.

5.1.3 Stadtschnellbahn

Stadtschnellbahnen sind die Bahnen, die nach § 4 Abs. 2 PBefG den Straßenbahnen gleichgestellt sind. Es sind dies Bahnen, die als

Hoch-, Untergrund- oder Schwebbahnen oder ähnliche Bahnen besonderer Bauart angelegt sind, ausschließlich oder überwiegend der Beförderung von Personen im Orts- oder Nachbarschaftsbereich dienen und nicht Bergbahnen oder Seilbahnen sind. Die S-Bahnen der Deutschen Bundesbahn sind ausgenommen.

5.1.4 Obus

Obusse sind elektrisch angetriebene Straßenfahrzeuge, die ihre Antriebsenergie einer Fahrleitung entnehmen und nicht schienengebunden sind.

5.1.5 Kraftfahrzeug

Kraftfahrzeuge sind nach § 4 Abs. 4 PBefG Straßenfahrzeuge, die durch eigene Maschinenkraft bewegt werden, ohne an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden zu sein. Kraftfahrzeuge im Sinne der Statistik des Straßenpersonenverkehrs sind nur Kraftomnibusse und Personenkraftwagen.

5.1.6 Kraftomnibus

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit mehr als acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind.

5.1.7 Personenkraftwagen

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge, die zur Beförderung von Personen geeignet und bestimmt und mit höchstens acht Fahrgastplätzen ausgestattet sind. Für die Statistik des Straßenpersonenverkehrs kommen nur Personenkraftwagen mit Genehmigung für den Linienverkehr sowie Personenkraftwagen des Gelegenheitsverkehrs gemäß Ziffer 5.2.7 in Betracht.

5.2 Verkehrsarten

5.2.1 Linienverkehr

Der Begriff "Linienverkehr" umfaßt die nach dem PBefG genehmigungspflichtigen Personenbeförderungen mit schienen- oder fahrdrahtgebundenen Straßenverkehrsmitteln und mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Unter Linienverkehr mit Kraftfahrzeugen ist nach § 42 PBefG derjenige Kraftfahrzeugverkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind stets die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG (mit Ausnahme desjenigen Berufsverkehrs, den Unternehmen zur Beförderung ihrer Arbeitneh-

mer mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen unentgeltlich für die Beförderten durchführen) und zuweilen darüber hinaus der Freigestellte Schülerverkehr.

5.2.2 Allgemeiner Linienverkehr

Unter Allgemeiner Linienverkehr ist der schienen- oder fahrdrahtgebundene Straßenpersonenverkehr und der genehmigungspflichtige Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 PBefG ohne dessen Sonderformen nach § 43 PBefG zu verstehen.

5.2.3 Berufsverkehr (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 1 PBefG)

Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ist die regelmäßige Beförderung mit Kraftomnibussen von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluß anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, soweit die Beförderung nicht von den Vorschriften des PBefG freigestellt ist.

Die Ergebnisse des Mittelbar entgeltlichen Berufsverkehrs (siehe Ziffer 3 Abs. 3) sind in den für den Berufsverkehr nach § 43 Nr. 1 PBefG ausgewiesenen Zahlen nicht enthalten.

5.2.4 Schülerfahrten (Sonderform des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 2 PBefG)

Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern mit Kraftfahrzeugen zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluß anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

5.2.5 Freigestellter Schülerverkehr

Hierbei handelt es sich um die für die Fahrgäste unentgeltlich durchgeführten Beförderungen mit Kraftfahrzeugen durch oder für Schulträger zum und vom Unterricht, die nach § 1 Nr. 4 Buchst. d) der Verordnung über die Befreiung bestimmter Beförderungsfälle von den Vorschriften des PBefG (Freistellungsverordnung) vom 30. August 1962 (BGBl. I S. 601) den Vorschriften des PBefG nicht unterliegen. Er unterscheidet sich von den Schülerfahrten nach § 43 Nr. 2 PBefG im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderungen für die Beförderten.

Statistisch erfaßt wird der Freigestellte Schülerverkehr nur, soweit er von Unternehmen durchgeführt wird, die auch genehmigungspflichtigen Straßenpersonenverkehr betreiben (siehe Ziffer 3 Absatz 1).

5.2.6 Markt- und Theaterfahrten (Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 Nr. 3 und § 43 Nr. 4 PBefG)

Markt- und Theaterfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u.ä. Veranstaltungen (z.B. Konzerten).

5.2.7 Gelegenheitsverkehr

Als Gelegenheitsverkehr ist der Verkehr nach §§ 48 und 49 PBefG nachgewiesen, der Gelegenheitsverkehr mit Personenkraftwagen nach diesen Paragraphen jedoch nur insoweit, als diese mit acht Fahrgastplätzen ausgerüstet und bei Unternehmen des Kraftomnibusverkehrs eingesetzt sind.

5.2.8 Ausflugsfahrten (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 1 PBefG)

Als Ausflugsfahrten sind solche Fahrten anzusehen, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet oder ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.9 Ferienziel-Reisen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 48 Abs. 2 PBefG)

Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer mit Kraftomnibussen oder Personenkraftwagen nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Die statistische Erfassung ist gemäß Ziffer 5.2.7 eingeschränkt.

5.2.10 Verkehr mit Mietomnibussen (Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 1 PBefG)

Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Kraftomnibussen, die im ganzen zur Beförderung angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt. Soweit von Unternehmern des Kraftomnibusverkehrs Personenkraftwagen mit acht Fahrgastplätzen im Gelegenheitsverkehr gemäß § 49 Abs. 4 PBefG eingesetzt werden, ist dieser Gelegenheitsverkehr in den ausgewiesenen Ergebnissen des Verkehrs mit Mietomnibussen enthalten.

5.2.11 Gesamter öffentlicher Personennahverkehr

Unter dem Begriff "Gesamter öffentlicher Per-

sonennahverkehr" wird der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel (auch soweit er über größere Entfernungen durchgeführt wird), der Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, der S-Bahnverkehr der Deutschen Bundesbahn sowie vom sonstigen Schienenverkehr der Deutschen Bundesbahn der Berufsverkehr, der Schülerverkehr und der übrige Verkehr, soweit bei letzterem eine Reiseweite von 50 km nicht überschritten wird, zusammengefaßt.

Der Linienverkehr mit Straßenverkehrsmitteln, der über eine Reiseweite von 50 km hinausgeht, ist - gemessen am Umfang des gesamten Linienverkehrs - unbedeutend. Im Schienenverkehr der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, dem S-Bahnverkehr sowie im Berufs- und Schülerverkehr der Deutschen Bundesbahn werden Personenbeförderungen über Reiseweiten von mehr als 50 km nur in sehr geringem Umfang durchgeführt, so daß die Ergebnisse des gesamten öffentlichen Personennahverkehrs durch diese Beförderungsfälle kaum beeinflußt sind.

Der Kraftfahrzeug-Gelegenheitsverkehr (Mietomnibusverkehr, Ausflugsfahrten, Mietwagenverkehr, Kraftdroschkenverkehr), der im Nahbereich durchgeführt wird, und der Fährverkehr über Binnengewässer sind nicht im Begriff "Gesamter öffentlicher Personennahverkehr" eingeschlossen.

5.3 Unternehmensformen

5.3.1 Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, an denen Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts mit mehr als 50 % beteiligt sind. Unternehmen mit Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- oder Obusverkehr gelten auch dann als gemischtwirtschaftlich, wenn der Anteil der öffentlichen Hand nur 50 % oder weniger beträgt.

5.3.2 Unternehmen der nichtbundeseigenen Eisenbahnen

Unter dieser Position werden - ohne Rücksicht auf die Besitzverhältnisse - mit Ausnahme der Deutschen Bundesbahn alle diejenigen Unternehmen aufgeführt, die außer Straßenpersonenverkehr auch Eisenbahn-Schienenverkehr durchführen.

5.3.3 Private Unternehmen

Verkehrsunternehmen ohne Eisenbahn-Schienenverkehr, soweit sie nicht unter Ziffer 5.3.1 fallen.

5.3.4 Regionalverkehrsgesellschaften

Unter dieser Position werden die Verkehrsgesellschaften aufgeführt, die von Bundesbahn und Bundespost zur Durchführung des bisher mit Bahnbussen und Postbussen betriebenen Straßenpersonenverkehrs in einem Gebiet gebildet wurden.

5.4 Tarifarten (Fahrausweisarten)

5.4.1 Regeltarif

Unter den Begriff des Regeltarifs fallen alle Einzelfahrausweise, ferner Kinderfahrtscheine, Rückfahrtscheine, Sonntags-Rückfahrtscheine, antragsfreie Zeitkarten und Mehrfahrten-Karten (z.B. Streifen-, Wochen-, Monats-, Sammel-, Zehnerkarten, Fahrtscheinhefte) sowie andere Fahrausweise, die ohne soziale Ermäßigungen oder Vergünstigungen an die Fahrgäste verkauft werden.

5.4.2 Tarife für Schüler, Studenten und andere Auszubildende

Hierunter fallen alle sozialen Vergünstigungstarife für in Ausbildung stehende Personengruppen. Die Art der verkauften Fahrausweise (Einzelfahrausweise, Mehrfahrtenkarten oder Zeitkarten) spielt hierbei keine Rolle.

5.4.3 Sonstige Vergünstigungstarife

Als "Beförderungen zu sonstigen Vergünstigungstarifen" sind die Beförderungen aller nicht unter Ziffer 5.4.2 fallenden Fahrgäste, denen eine soziale Vergünstigung eingeräumt wird, ausgewiesen. Hierzu gehören insbesondere Rentner und Familienmitglieder der Betriebsangehörigen.

5.4.4 Schwerbeschädigten-Ausweise

Hierunter fallendie Beförderungsfälle, die durch das Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr vom 27.8.1965 (BGBl. I 1965, S. 978) und die entsprechenden Ausführungsgesetze der Länder geregelt werden.

5.4.5 Freifahrausweise

Hierunter fallen die Beförderungen von Personen auf Ausweise, die zur unentgeltlichen Benutzung der Verkehrsmittel berechtigen (z.B. durch das eigene Personal, durch Aufsichtsratsmitglieder usw.), jedoch ohne Schwerbeschädigten-Ausweise.

5.5 Darstellungseinheiten der Leistungsstatistik

5.5.1 Beförderte Personen

Die Angaben werden von den auskunftspflichtigen Unternehmen in der Regel aufgrund der verkauften Fahrausweise ermittelt. Bei den nachgewiesenen Angaben über die beförderten Personen handelt es sich um Unternehmensbeförderungsfälle, d.h. eine Person wird auf dem Liniennetz eines Unternehmens auch dann nur einmal gezählt, wenn diese nacheinander mehrere Verkehrsmittel des Unternehmens benutzt hat.

5.5.2 Personenkilometer

Personenkilometer sind die Summe der Fahrstrecken, über die die einzelnen Fahrgäste befördert wurden. Sie werden in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit der mittleren Reiseweite - jeweils getrennt für die einzelnen Unternehmen und innerhalb der Unternehmen getrennt nach den einzelnen Verkehrsarten - errechnet.

5.5.3 Wagenkilometer

Wagenkilometer sind die Kilometer, die die Zugfahrzeuge sowie die von ihnen mitgeführten Anhänger im Einsatz für die Personenbeförderung zurückgelegt haben. Die Besetzung des Verkehrsmittels spielt hierbei keine Rolle. Allerdings werden die Zu- und Abfahrten nur insoweit mitgezählt, als die Beförderung von Fahrgästen auf diesen Fahrten zugelassen ist. Die beim Rangieren oder auf den Endschleifen zurückgelegten Wagenkilometer werden der Einfachheit halber mit einbezogen.

5.5.4 Einnahmen

Einnahmen im Sinne dieser Veröffentlichung sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil). Nicht berücksichtigt sind somit alle Erlöse aus anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten (z.B. Reklame, Pachten usw.) sowie die Abgeltungszahlungen und andere Zuschüsse der öffentlichen Hand. Ebenfalls nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr. Die Angaben enthalten - entsprechend dem Bruttosystem bei den verkauften Fahrausweisen - auch die Umsatz-(Mehrwert-)steuerbeträge.

um 24 % auf 218 Mill. und bei den Schülerfahrten nach § 43 PBefG um 40 % auf 61,3 Mill. Personenkilometer zu.

Der Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen (Ausflugsfahrten, Ferientziel-Reisen, Mietomnibusverkehr) hatte im August 1979 einen Umfang von 10,5 Mill. beförderten Personen und 2,61 Mrd. Personenkilometern bei einer Betriebsleistung von 83,0 Mill. Wagenkilometern. Die Einnahmen aus der Personenbeförderung im Gelegenheitsverkehr beliefen sich dabei auf 149 Mill. DM. Verglichen mit dem Vorjahresmonat errechnet sich eine Zunahme des Fahrgastaufkommens um 5,7 %, der Verkehrsleistung um 11 %, der Betriebsleistung um 10 % und der Einnahmen um 13 %.

Im gesamten öffentlichen Personennahverkehr zu dem hier der Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel und ein Teil des Eisenbahnverkehrs gerechnet werden, waren im August 1979 das Fahrgastaufkommen mit 505 Mill. beförderten Personen um 1,0 % größer und die Verkehrsleistung mit 4,16 Mrd. Personenkilometern um 4,0 % geringer als im

August 1978.

Im Jahresteil Januar bis August 1979 beliefen sich die Beförderungsleistungen im öffentlichen Straßenpersonennahverkehr insgesamt auf 4,27 Mrd. beförderte Personen und 46,9 Mrd. Personenkilometer bei einer Betriebsleistung von 2,04 Mrd. Wagenkilometern. Dabei wurden Einnahmen aus dem Personenverkehr in Höhe von 4,05 Mrd. DM erzielt. Diese Ergebnisse lagen beim Fahrgastaufkommen sowie bei der Verkehrs- und Betriebsleistung um rd. 2 % über den jeweiligen Vergleichsergebnissen des Vorjahres. Die Einnahmen stiegen insbesondere infolge zwischenzeitlicher Preisanhebungen um 5,2 %.

Der gesamte öffentliche Personennahverkehr, der den Linienverkehr der Straßenverkehrsmittel und einen Teil des Eisenbahnverkehrs umfaßt, hatte in den Monaten Januar bis August 1979 zusammen mit 4,82 Mrd. beförderten Fahrgästen einen um 2,7 % größeren Umfang. Die geleisteten Personenkilometer dagegen waren mit 41,6 Mrd. um 0,1 % geringer als im Jahresteil Januar bis August 1978.

Verkehrsleistungen und Einnahmen im Straßenpersonenverkehr

| Verkehrsart | August | | Zu- bzw. Abnahme 1979 gegen- über 1978 | | Januar/August | | Zu- bzw. Abnahme 1979 gegen- über 1978 | |
|----------------------------------|---------|----------|--|--------|---------------|-----------|--|--------|
| | 1979 | 1978 | | % | 1979 | 1978 | | % |
| | Mill. | | | | Mill. | | | |
| Beförderte Personen | | | | | | | | |
| Allg. Linienverkehr | 406,5 | 409,0 | - 2,5 | - 0,6 | 3 813,9 | 3 725,9r | + 88,0 | + 2,4 |
| Sonderformen des Linienverkehrs | 14,1 | 14,3 | - 0,2 | - 1,0 | 131,9 | 140,0 | - 8,1 | - 5,8 |
| darunter: Schülerfahrten | 2,7 | 2,9 | - 0,2 | - 8,7 | 34,2 | 38,4 | - 4,2 | - 11,0 |
| Freigestellter Schülerverkehr .. | 14,5 | 12,2 | + 2,3 | + 19,5 | 257,2 | 253,6 | + 3,6 | + 1,4 |
| Gelegenheitsverkehr | 10,5 | 10,0 | + 0,5 | + 5,7 | 69,6 | 69,0 | + 0,6 | + 0,9 |
| Insgesamt ... | 445,7 | 445,4 | + 0,3 | + 0,1 | 4 272,5 | 4 188,5r | + 84,0 | + 2,0 |
| Personenkilometer | | | | | | | | |
| Allg. Linienverkehr | 2 520,2 | 2 653,9r | - 133,7 | - 5,0 | 24 984,8 | 24 354,8r | + 630,0 | + 2,6 |
| Sonderformen des Linienverkehrs | 364,6 | 347,7 | + 16,9 | + 4,9 | 3 148,4 | 3 257,5 | - 109,1 | - 3,4 |
| darunter: Schülerfahrten | 61,3 | 60,6 | + 0,7 | + 1,1 | 637,3 | 664,8 | - 27,5 | - 4,1 |
| Freigestellter Schülerverkehr .. | 218,3 | 176,7 | + 41,6 | + 23,5 | 3 933,7 | 3 868,6 | + 65,1 | + 1,7 |
| Gelegenheitsverkehr | 2 611,0 | 2 358,3 | + 252,7 | + 10,7 | 14 834,4 | 14 269,2 | + 565,2 | + 4,0 |
| Insgesamt ... | 5 714,1 | 5 536,6r | + 177,5 | + 3,2 | 46 901,3 | 45 750,1r | + 1 151,2 | + 2,5 |
| Einnahmen (DM) | | | | | | | | |
| Allg. Linienverkehr | 335,7 | 326,5 | + 9,2 | + 2,8 | 2 945,2 | 2 804,7r | + 140,5 | + 5,0 |
| Sonderformen des Linienverkehrs | 26,1 | 26,3 | - 0,2 | - 0,8 | 249,2 | 244,3r | + 4,9 | + 2,0 |
| darunter: Schülerfahrten | 4,1 | 4,4 | - 0,3 | - 6,4 | 47,8 | 50,3r | - 2,5 | - 5,0 |
| Freigestellter Schülerverkehr .. | . | . | . | . | . | . | . | . |
| Gelegenheitsverkehr | 149,3 | 131,7 | + 17,6 | + 13,4 | 851,3 | 796,6r | + 54,7 | + 6,9 |
| Insgesamt ... | 511,1 | 484,5 | + 26,6 | + 5,5 | 4 045,7 | 3 845,6r | + 200,1 | + 5,2 |

1 Verkehrsleistungen im gesamten

| Lfd. Nr. | Berichtszeit | | Linienverkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und | | | | | |
|----------|---------------|-------------------|--|--------------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|-------|
| | | | Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | Nicht-bundeseigene Eisenbahnen | Private Unternehmen | Deutsche Bundesbahn | Deutsche Bundespost | |
| | | | | | | | Beförderte Personen | |
| 1 | August | 1979 | 331 901,8 | 13 223,5 | 37 372,5 | 31 651,5 | 20 975,5 | |
| 2 | Juli | 1979 | 336 996,8 | 10 426,9 | 57 437,0 | 35 983,7 | 19 250,6 | |
| 3 | August | 1978 | 321 470,5 | 13 218,5 | 44 018,2 | 33 922,0 | 22 760,7 | |
| 4 | Januar-August | 1979 | 3 007 602,2 | 134 397,8 | 509 240,3 | 337 346,4 | 214 342,1 | |
| 5 | Januar-August | 1978 | 2 921 101,5 | 128 529,9 | 530 854,7 | 319 267,6r | 219 764,2 | |
| | | | | | | | Veränderung | |
| 6 | August | 1979 zu Juli | 1979 | - 1,5 | + 26,8 | - 34,9 | - 12,0 | + 9,0 |
| 7 | August | 1979 zu August | 1978 | + 3,2 | 0 | - 15,1 | - 6,7 | - 7,8 |
| 8 | Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 3,0 | + 4,6 | - 4,1 | + 5,7 | - 2,5 |
| | | | | | | | Personenkilometer | |
| 9 | August | 1979 | 1 722 753,6 | 114 685,6 | 621 316,9 | 382 180,8 | 262 120,9 | |
| 10 | Juli | 1979 | 1 822 301,5 | 95 191,2 | 873 549,6 | 451 707,2 | 239 928,0 | |
| 11 | August | 1978 | 1 685 088,1r | 113 841,9 | 669 016,4 | 433 009,0 | 277 363,4 | |
| 12 | Januar-August | 1979 | 16 270 255,7 | 1 173 416,6 | 7 727 529,4 | 4 182 693,3 | 2 712 992,1 | |
| 13 | Januar-August | 1978 | 15 513 449,4r | 1 117 803,2 | 8 008 879,0 | 3 990 556,3r | 2 850 206,6 | |
| | | | | | | | Veränderung | |
| 14 | August | 1979 zu Juli | 1979 | - 5,5 | + 20,5 | - 28,9 | - 15,4 | + 9,2 |
| 15 | August | 1979 zu August | 1978 | + 2,2 | + 0,7 | - 7,1 | - 11,7 | - 5,5 |
| 16 | Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 4,9 | + 5,0 | - 3,5 | + 4,8 | - 4,8 |

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.

2) Im Berichtsmonat vorläufige Ergebnisse.

Öffentlichen Personennahverkehr

| Kraftfahrzeugen ¹⁾ | Eisenbahnverkehr | | | | | Insgesamt | Lfd. Nr. |
|-------------------------------|---------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|----------|-----------|----------|
| | Deutsche Bundesbahn | | | Nicht-bundeseigene Eisenbahnen ²⁾ | zusammen | | |
| | S-Bahn-Verkehr | Berufs- und Schülerverkehr | Übriger Verkehr bis 50 km Reiseweite | | | | |

in 1 000

| | | | | | | | |
|--------------|------------|------------|------------|-----------|------------|--------------|---|
| 435 124,8 | 32 356,6 | 20 077,3 | 12 893,0 | 4 840,6 | 70 167,5 | 505 292,3 | 1 |
| 460 095,0 | 35 678,6 | 20 756,4 | 14 066,1 | 4 674,9 | 75 176,0 | 535 271,0 | 2 |
| 435 389,9 | 25 571,4 | 21 235,0 | 13 215,4 | 4 801,4r | 64 823,2r | 500 213,1r | 3 |
| 4 202 928,8 | 276 857,8 | 201 894,5 | 102 505,3 | 39 603,9 | 620 861,5 | 4 823 790,3 | 4 |
| 4 119 517,9r | 229 060,2r | 203 444,0r | 107 379,6r | 38 123,0r | 578 006,8r | 4 697 524,7r | 5 |

in %

| | | | | | | | |
|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|---|
| - 5,4 | - 9,3 | - 3,3 | - 8,3 | + 3,5 | - 6,7 | - 5,6 | 6 |
| - 0,1 | + 26,5 | - 5,5 | - 2,4 | + 0,8 | + 8,2 | + 1,0 | 7 |
| + 2,0 | + 20,9 | - 0,8 | - 4,5 | + 3,9 | + 7,4 | + 2,7 | 8 |

in 1 000

| | | | | | | | |
|---------------|--------------|--------------|--------------|------------|---------------|---------------|----|
| 3 103 057,7 | 414 900,0 | 352 300,0 | 252 700,0 | 41 830,4 | 1 061 730,4 | 4 164 788,1 | 9 |
| 3 482 677,5 | 454 700,0 | 425 300,0 | 287 100,0 | 39 388,7 | 1 206 488,7 | 4 689 166,2 | 10 |
| 3 178 318,7r | 315 100,0 | 532 200,0 | 270 100,0 | 40 513,3r | 1 157 913,3r | 4 336 232,0r | 11 |
| 32 066 887,1 | 3 478 600,0 | 3 831 600,0 | 1 900 400,0 | 333 883,6 | 9 544 483,6 | 41 611 370,7 | 12 |
| 31 480 894,5r | 2 832 000,0r | 4 173 300,0r | 2 832 000,0r | 329 669,1r | 10 166 669,1r | 41 647 563,6r | 13 |

in %

| | | | | | | | |
|--------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|----|
| - 10,9 | - 8,8 | - 17,2 | - 12,0 | + 6,2 | - 12,0 | - 11,2 | 14 |
| - 2,4 | + 31,7 | - 33,8 | - 6,4 | + 3,3 | - 8,3 | - 4,0 | 15 |
| + 1,9 | + 22,8 | - 8,2 | - 32,9 | + 1,3 | - 6,1 | - 0,1 | 16 |

2 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten und

August

| Lfd. Nr. | Unternehmensform | Allgemeiner Linienverkehr | Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG | | | |
|---------------------|---|---------------------------|--|----------------|---------------------------|-----------|
| | | | Berufsverkehr ¹⁾ | Schülerfahrten | Markt- und Theaterfahrten | zusammen |
| Beförderte Personen | | | | | | |
| 1 | Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 327 362,9 | 1 128,6 | 183,9 | 25,4 | 1 337,9 |
| 2 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 11 468,5 | 255,3 | 19,3 | 2,6 | 277,2 |
| 3 | Private Unternehmen | 22 934,4 | 7 380,7 | 1 526,6 | 250,7 | 9 158,0 |
| 4 | Deutsche Bundesbahn | 25 657,7 | 2 160,2 | 746,7 | . | 2 906,9 |
| 5 | Deutsche Bundespost | 19 034,5 | 265,0 | 182,4 | 0,2 | 447,5 |
| 6 | Insgesamt ... | 406 457,9 | 11 189,7 | 2 658,9 | 278,9 | 14 127,5 |
| darunter: | | | | | | |
| 7 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ... | 53 416,5 | 2 425,2 | 929,1 | 0,2 | 3 721,5 |
| 8 | Regionalverkehrsgesellschaften | 8 724,3 | . | . | . | 367,1 |
| Personenkilometer | | | | | | |
| 9 | Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 1 678 487,0 | 15 712,6 | 2 062,9 | 145,3 | 17 920,8 |
| 10 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 96 253,8 | 3 906,0 | 150,7 | 25,2 | 4 081,9 |
| 11 | Private Unternehmen | 229 906,3 | 238 847,7 | 46 488,7 | 1 344,0 | 286 680,4 |
| 12 | Deutsche Bundesbahn | 292 827,8 | 38 241,4 | 8 834,3 | . | 47 075,7 |
| 13 | Deutsche Bundespost | 222 703,6 | 5 060,9 | 3 738,2 | 1,3 | 8 800,4 |
| 14 | Insgesamt ... | 2 520 178,5 | 301 768,6 | 61 274,9 | 1 515,7 | 364 559,2 |
| darunter: | | | | | | |
| 15 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ... | 620 318,8 | 43 302,3 | 12 572,5 | 1,3 | 61 865,0 |
| 16 | Regionalverkehrsgesellschaften | 104 787,4 | . | . | . | 5 988,9 |
| Einnahmen | | | | | | |
| 17 | Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 247 885,6 | 2 767,7 | 170,2 | 15,1 | 2 953,0 |
| 18 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 10 204,2 | 445,4 | 23,3 | 4,3 | 473,0 |
| 19 | Private Unternehmen | 25 194,2 | 16 807,9 | 3 296,9 | 156,0 | 20 260,8 |
| 20 | Deutsche Bundesbahn | 32 024,0 | 1 437,2 | 535,4 | . | 1 972,6 |
| 21 | Deutsche Bundespost | 20 438,5 | 339,6 | 85,8 | 0,9 | 426,3 |
| 22 | Insgesamt ... | 335 746,4 | 21 797,8 | 4 111,6 | 176,3 | 26 085,7 |
| darunter: | | | | | | |
| 23 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ... | 62 942,5 | 1 776,8 | 621,2 | 0,9 | 3 391,2 |
| 24 | Regionalverkehrsgesellschaften | 10 480,0 | . | . | . | 992,3 |
| Wagenkilometer | | | | | | |
| 25 | Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen | 96 696,0 | 1 221,0 | 62,8 | 5,3 | 1 289,0 |
| 26 | Nichtbundeseigene Eisenbahnen | 6 108,0 | 256,9 | 9,4 | 1,1 | 267,4 |
| 27 | Private Unternehmen | 16 698,8 | 11 078,4 | 1 937,6 | 55,9 | 13 071,8 |
| 28 | Deutsche Bundesbahn | 18 331,6 | 1 518,3 | 119,1 | . | 1 637,3 |
| 29 | Deutsche Bundespost | 13 209,1 | 260,0 | 40,6 | 0,8 | 301,4 |
| 30 | Insgesamt ... | 151 043,4 | 14 334,5 | 2 169,4 | 63,0 | 16 567,0 |
| darunter: | | | | | | |
| 31 | Bahn, Post u. Regionalverkehrsgesell. ... | 38 480,3 | 1 778,3 | 159,7 | 0,8 | 2 416,1 |
| 32 | Regionalverkehrsgesellschaften | 6 939,6 | . | . | . | 477,4 |

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene Zwecke

(z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen

1979

| Freigestellter Schülerverkehr | Gelegenheitsverkehr | | | | Insgesamt | Lfd. Nr. |
|----------------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | Ausflugs- fahrten | Ferienziel- Reisen | Verkehr mit Mietomnibussen | zusammen | | |
| in 1 000 | | | | | | |
| 3 201,0 | 78,9 | 2,9 | 648,3 | 730,1 | 332 631,9 | 1 |
| 1 477,8 | 37,9 | 0,2 | 153,1 | 191,3 | 13 414,8 | 2 |
| 5 280,1 | 2 865,4 | 248,6 | 6 379,7 | 9 493,6 | 46 866,1 | 3 |
| 3 087,0 | 2,1 | . | 107,7 | 109,8 | 31 761,3 | 4 |
| 1 493,5 | 4,5 | . | 10,2 | 14,8 | 20 990,2 | 5 |
| 14 539,4 | 2 988,8 | 251,7 | 7 299,0 | 10 539,5 | 445 664,3 | 6 |
| 4 888,2 | 6,6 | . | 117,9 | 195,3 | 62 221,3 | 7 |
| 307,7 | . | . | . | 70,7 | 9 469,8 | 8 |
| in 1 000 | | | | | | |
| 26 345,8 | 20 890,2 | 5 181,7 | 44 126,0 | 70 197,9 | 1 792 951,5 | 9 |
| 14 349,9 | 6 886,6 | 231,3 | 28 274,6 | 35 392,4 | 150 078,0 | 10 |
| 104 730,1 | 762 684,7 | 210 112,2 | 1 511 651,7 | 2 484 448,6 | 3 105 765,5 | 11 |
| 42 277,3 | 1 136,5 | . | 18 128,0 | 19 264,5 | 401 445,3 | 12 |
| 30 617,0 | 984,6 | . | 742,8 | 1 727,4 | 263 848,3 | 13 |
| 218 320,0 | 792 582,5 | 215 525,3 | 1 602 923,0 | 2 611 030,8 | 5 714 088,5 | 14 |
| 76 941,8 | 2 121,1 | . | 18 870,8 | 37 578,6 | 796 704,1 | 15 |
| 4 047,5 | . | . | . | 16 586,7 | 131 410,5 | 16 |
| in 1 000 DM | | | | | | |
| . | 1 528,4 | 393,0 | 2 863,4 | 4 784,8 | 255 623,4 | 17 |
| . | 483,9 | 28,5 | 1 313,3 | 1 825,6 | 12 502,8 | 18 |
| . | 46 113,7 | 16 189,0 | 79 238,5 | 141 541,3 | 186 996,3 | 19 |
| . | 70,1 | . | 900,7 | 1 970,8 | 34 967,4 | 20 |
| . | 78,6 | . | 62,7 | 141,2 | 21 006,0 | 21 |
| . | 48 274,6 | 16 610,5 | 84 378,6 | 149 263,7 | 511 095,9 | 22 |
| . | 148,7 | . | 963,4 | 2 126,3 | 68 460,0 | 23 |
| . | . | . | . | 1 014,3 | 12 486,6 | 24 |
| in 1 000 | | | | | | |
| 1 448,1 | 560,8 | 118,9 | 1 238,9 | 1 918,6 | 101 351,7 | 25 |
| 768,3 | 193,6 | 5,8 | 677,9 | 877,3 | 8 020,9 | 26 |
| 4 606,6 | 24 787,0 | 6 603,6 | 48 318,7 | 79 709,3 | 114 086,5 | 27 |
| 766,8 | 30,4 | . | 422,8 | 453,3 | 21 188,9 | 28 |
| 695,4 | 25,4 | . | 34,2 | 59,6 | 14 265,5 | 29 |
| 8 285,2 | 25 597,3 | 6 728,3 | 50 692,5 | 83 018,0 | 258 913,6 | 30 |
| 1 610,6 | 55,8 | . | 457,0 | 922,5 | 43 429,4 | 31 |
| 148,4 | . | . | . | 409,6 | 7 975,0 | 32 |

3 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer
nach Verkehrsarten

| Lfd. Nr. | Berichtszeit | | Allgemeiner Linienverkehr | Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG | | | | |
|----------------------------|---------------|-------------------|---------------------------|--|---------------------|-----------------------------------|-------------|--------|
| | | | | Berufs- verkehr ¹⁾ | Schüler- fahrten | Markt- und Theater- fahrten | zusammen | |
| Beförderte Personen | | | | | | | | |
| 1 | August | 1979 | 406 457,9 | 11 189,7 | 2 658,9 | 278,9 | 14 127,5 | |
| 2 | Juli | 1979 | 420 880,6 | 11 748,1 | 3 050,6 | 244,4 | 15 043,2 | |
| 3 | August | 1978 | 408 952,2 | 11 177,8 | 2 913,3 | 178,2 | 14 269,3 | |
| 4 | Januar-August | 1979 | 3 813 892,3 | 95 631,4 | 34 158,2 | 2 072,0 | 131 861,6 | |
| 5 | Januar-August | 1978 | 3 725 924,6r | 99 610,7 | 38 367,2 | 2 009,3 | 139 987,0 | |
| Veränderung | | | | | | | | |
| 6 | August | 1979 zu Juli | 1979 | - 3,4 | - 4,8 | - 12,8 | + 14,1 | - 6,1 |
| 7 | August | 1979 zu August | 1978 | - 0,6 | + 0,1 | - 8,7 | + 56,5 | - 1,0 |
| 8 | Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 2,4 | - 4,0 | - 11,0 | + 3,1 | - 5,8 |
| Personenkilometer | | | | | | | | |
| 9 | August | 1979 | 2 520 178,5 | 301 768,6 | 61 274,9 | 1 515,7 | 364 559,2 | |
| 10 | Juli | 1979 | 2 753 283,2 | 299 626,8 | 43 725,9 | 3 168,2 | 346 520,9 | |
| 11 | August | 1978 | 2 653 891,0r | 286 045,3 | 60 633,6 | 1 014,0 | 347 692,8 | |
| 12 | Januar-August | 1979 | 24 984 805,2 | 2 490 277,7 | 637 304,8 | 20 780,6 | 3 148 363,1 | |
| 13 | Januar-August | 1978 | 24 354 767,0r | 2 576 017,3 | 664 821,0 | 16 640,3 | 3 257 478,6 | |
| Veränderung | | | | | | | | |
| 14 | August | 1979 zu Juli | 1979 | - 8,5 | + 0,7 | + 40,1 | - 52,2 | + 5,2 |
| 15 | August | 1979 zu August | 1978 | - 5,0 | + 5,5 | + 1,1 | + 49,5 | + 4,9 |
| 16 | Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 2,6 | - 3,3 | - 4,1 | + 24,9 | - 3,4 |
| Einnahmen | | | | | | | | |
| 17 | August | 1979 | 335 746,4 | 21 797,8 | 4 111,6 | 176,3 | 26 085,7 | |
| 18 | Juli | 1979 | 340 428,7 | 25 048,1 | 3 657,7 | 272,7 | 28 978,5 | |
| 19 | August | 1978 | 326 503,6 | 21 792,8 | 4 393,2 | 101,6 | 26 287,7 | |
| 20 | Januar-August | 1979 | 2 945 229,5 | 199 445,7 | 47 787,4 | 1 936,0 | 249 169,0 | |
| 21 | Januar-August | 1978 | 2 804 678,9r | 192 620,3r | 50 317,7r | 1 349,8 | 244 287,8r | |
| Veränderung | | | | | | | | |
| 22 | August | 1979 zu Juli | 1979 | - 1,4 | - 13,0 | + 12,4 | - 35,4 | - 10,0 |
| 23 | August | 1979 zu August | 1978 | + 2,8 | 0 | - 6,4 | + 73,5 | - 0,8 |
| 24 | Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 5,0 | + 3,5 | - 5,0 | + 43,4 | + 2,0 |
| Wagenkilometer | | | | | | | | |
| 25 | August | 1979 | 151 043,4 | 14 334,5 | 2 169,4 | 63,0 | 16 567,0 | |
| 26 | Juli | 1979 | 151 300,2 | 15 380,7 | 1 802,9 | 123,5 | 17 307,2 | |
| 27 | August | 1978 | 150 930,7 | 14 079,1 | 2 580,9 | 51,7 | 16 711,8 | |
| 28 | Januar-August | 1979 | 1 207 395,5 | 124 049,3 | 28 392,7 | 871,1 | 153 313,1 | |
| 29 | Januar-August | 1978 | 1 189 956,0 | 123 371,9 | 29 045,7 | 640,3 | 153 057,9 | |
| Veränderung | | | | | | | | |
| 30 | August | 1979 zu Juli | 1979 | - 0,2 | - 6,8 | + 20,3 | - 49,0 | - 4,3 |
| 31 | August | 1979 zu August | 1978 | + 0,1 | + 1,8 | - 15,9 | + 21,9 | - 0,9 |
| 32 | Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 1,5 | + 0,5 | - 2,2 | + 36,0 | + 0,2 |

1) Ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftfahrzeugen für eigene Zwecke

(z.B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

und -formen

| Freigestellter Schülerverkehr | Gelegenheitsverkehr | | | | Insgesamt | Lfd. Nr. |
|----------------------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------------|--------------|---------------|-------------|
| | Ausflugs- fahrten | Ferienziel- Reisen | Verkehr mit Mietomnibussen | zusammen | | |
| in 1 000 | | | | | | |
| 14 539,4 | 2 988,8 | 251,7 | 7 299,0 | 10 539,5 | 445 664,3 | 1 |
| 24 171,2 | 2 798,0 | 181,4 | 9 033,2 | 12 012,6 | 472 107,6 | 2 |
| 12 168,4 | 2 571,4 | 162,1 | 7 234,5 | 9 967,9 | 445 357,9 | 3 |
| 257 175,0 | 15 371,6 | 868,4 | 53 362,2 | 69 602,2 | 4 272 531,0 | 4 |
| 253 606,2 | 14 747,7 | 796,2 | 53 412,9 | 68 956,8 | 4 188 474,6r | 5 |
| in | | | | | | |
| - 39,8 | + 6,8 | + 38,8 | - 19,2 | - 12,3 | - 5,6 | 6 |
| + 19,5 | + 16,2 | + 55,3 | + 0,9 | + 5,7 | + 0,1 | 7 |
| + 1,4 | + 4,2 | + 9,1 | - 0,1 | + 0,9 | + 2,0 | 8 |
| in 1 000 | | | | | | |
| 218 320,0 | 792 582,5 | 215 525,3 | 1 602 923,0 | 2 611 030,8 | 5 714 088,5 | 9 |
| 382 873,3 | 725 981,6 | 162 462,8 | 1 871 622,9 | 2 760 067,4 | 6 242 744,8 | 10 |
| 176 734,9 | 719 110,6 | 167 267,4 | 1 471 913,7 | 2 358 291,7 | 5 536 610,4r | 11 |
| 3 933 718,7 | 3 862 582,0 | 797 046,9 | 10 174 744,7 | 14 834 373,7 | 46 901 260,7 | 12 |
| 3 868 648,8 | 3 761 216,5 | 726 151,5 | 9 781 833,6 | 14 269 201,7 | 45 750 096,1r | 13 |
| in % | | | | | | |
| - 43,0 | + 9,2 | + 32,7 | - 14,4 | - 5,4 | - 8,5 | 14 |
| + 23,5 | + 10,2 | + 28,9 | + 8,9 | + 10,7 | + 3,2 | 15 |
| + 1,7 | + 2,7 | + 9,8 | + 4,0 | + 4,0 | + 2,5 | 16 |
| in 1 000 DM | | | | | | |
| . | 48 274,6 | 16 610,5 | 84 378,6 | 149 263,7 | 511 095,9 | 17 |
| . | 44 432,6 | 13 916,3 | 98 985,9 | 157 334,8 | 526 742,0 | 18 |
| . | 44 087,4 | 13 375,2 | 74 211,7 | 131 674,3 | 484 465,6 | 19 |
| . | 242 948,7 | 65 281,9 | 543 026,6 | 851 257,2 | 4 045 655,7 | 20 |
| . | 227 313,9r | 62 322,7 | 500 953,7r | 796 590,3r | 3 845 557,1r | 21 |
| in % | | | | | | |
| . | + 8,6 | + 19,4 | - 14,8 | - 5,1 | - 3,0 | 22 |
| . | + 9,5 | + 24,2 | + 13,7 | + 13,4 | + 5,5 | 23 |
| . | + 6,9 | + 4,7 | + 8,4 | + 6,9 | + 5,2 | 24 |
| in 1 000 | | | | | | |
| 8 285,2 | 25 597,3 | 6 728,3 | 50 692,5 | 83 018,0 | 258 913,6 | 25 |
| 18 013,5 | 24 768,2 | 5 733,6 | 59 959,4 | 90 461,2 | 277 082,1 | 26 |
| 7 263,6 | 22 659,5 | 5 751,5 | 46 842,9 | 75 253,9 | 250 160,0 | 27 |
| 182 020,9 | 132 287,0 | 27 983,6 | 332 055,8 | 492 326,3 | 2 035 055,9 | 28 |
| 175 621,1 | 123 245,7 | 26 381,8 | 323 753,6 | 473 381,1 | 1 992 016,1 | 29 |
| in % | | | | | | |
| - 54,0 | + 3,3 | + 17,3 | - 15,5 | - 8,3 | - 6,6 | 30 |
| + 14,1 | + 13,0 | + 17,0 | + 8,2 | + 10,3 | + 3,5 | 31 |
| + 3,6 | + 7,3 | + 6,1 | + 2,6 | + 4,0 | + 2,2 | 32 |

**4 Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer im Personenverkehr
mit Straßenverkehrsmitteln nach Unternehmensformen *)**

| Berichtszeit | | Kommunale u. gemischt- wirtschaftliche Unter- nehmen | Nicht bundes- eigene Eisen- bahnen | Private Unter- nehmen | Deutsche Bundesbahn | Deutsche Bundespost | Insgesamt | Darunter: Regional- verkehrs- gesell- schaften |
|--------------------------------|------|---|--|-----------------------------|------------------------|------------------------|---------------|--|
| Beförderte Personen in 1 000 | | | | | | | | |
| August | 1979 | 332 631,9 | 13 414,8 | 46 866,1 | 31 761,3 | 20 990,2 | 445 664,3 | 9 469,8 |
| Juli | 1979 | 337 663,0 | 10 640,3 | 68 370,2 | 36 166,3 | 19 267,9 | 472 107,6 | 10 655,8 |
| August | 1978 | 322 329,1 | 13 399,1 | 52 805,8 | 34 046,9 | 22 777,1 | 445 357,9 | 7 200,0 |
| Januar-August | 1979 | 3 012 577,8 | 135 765,5 | 571 332,6 | 338 403,2 | 214 451,9 | 4 272 531,0 | 94 608,1 |
| Januar-August | 1978 | 2 925 805,5 | 129 828,6 | 592 704,3 | 320 229,1r | 219 907,1 | 4 188 474,6r | 84 847,8 |
| Veränderung in % | | | | | | | | |
| August 1979 zu Juli | 1979 | - 1,5 | + 26,1 | - 31,5 | - 12,2 | + 8,9 | - 5,6 | - 11,1 |
| August 1979 zu August | 1978 | + 3,2 | + 0,1 | - 11,2 | - 6,7 | - 7,9 | + 0,1 | + 31,5 |
| Jan./Aug. 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 3,0 | + 4,6 | - 3,6 | + 5,7 | - 2,5 | + 2,0 | + 11,5 |
| Personenkilometer in 1 000 | | | | | | | | |
| August | 1979 | 1 792 951,5 | 150 078,0 | 3 105 765,5 | 401 445,3 | 263 848,3 | 5 714 088,5 | 131 410,5 |
| Juli | 1979 | 1 906 919,5 | 134 700,1 | 3 482 582,5 | 476 185,0 | 242 357,7 | 6 242 744,8 | 150 360,2 |
| August | 1978 | 1 754 340,7r | 149 107,5 | 2 903 498,5 | 450 768,5 | 278 895,2 | 5 536 610,4r | 103 471,7 |
| Januar-August | 1979 | 16 701 818,0 | 1 407 972,1 | 21 724 528,6 | 4 342 401,1 | 2 724 541,0 | 46 901 260,7 | 1 265 197,5 |
| Januar-August | 1978 | 15 919 417,5r | 1 330 053,8 | 21 518 804,4 | 4 117 869,3r | 2 863 951,1 | 45 750 096,1r | 1 148 166,8 |
| Veränderung in % | | | | | | | | |
| August 1979 zu Juli | 1979 | - 6,0 | + 11,4 | - 10,8 | - 15,7 | + 8,9 | - 8,5 | - 12,6 |
| August 1979 zu August | 1978 | + 2,2 | + 0,7 | + 7,0 | - 10,9 | - 5,4 | + 3,2 | + 27,0 |
| Jan./Aug. 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 4,9 | + 5,9 | + 1,0 | + 5,5 | - 4,9 | + 2,5 | + 10,2 |
| Einnahmen in 1 000 DM | | | | | | | | |
| August | 1979 | 255 623,4 | 12 502,8 | 186 996,3 | 34 967,4 | 21 006,0 | 511 095,9 | 12 486,5 |
| Juli | 1979 | 245 087,3 | 12 751,2 | 198 767,2 | 44 505,0 | 25 631,2 | 526 742,0 | 12 388,2 |
| August | 1978 | 238 654,8 | 12 628,1 | 173 337,0 | 38 321,5 | 21 524,2 | 484 465,6 | 11 535,7 |
| Januar-August | 1979 | 2 132 237,2 | 113 113,0 | 1 231 051,1 | 363 222,9 | 206 031,5 | 4 045 655,7 | 105 351,7 |
| Januar-August | 1978 | 2 009 551,0 | 104 759,8 | 1 192 225,1 | 341 849,8r | 197 171,4 | 3 845 557,1r | 100 632,2 |
| Veränderung in % | | | | | | | | |
| August 1979 zu Juli | 1979 | + 4,3 | - 1,9 | - 5,9 | - 21,4 | - 18,0 | - 3,0 | + 0,8 |
| August 1979 zu August | 1978 | + 7,1 | - 1,0 | + 7,9 | - 8,8 | - 2,4 | + 5,5 | + 8,2 |
| Jan./Aug. 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 6,1 | + 8,0 | + 3,3 | + 6,3 | + 4,5 | + 5,2 | + 4,7 |
| Wagenkilometer in 1 000 | | | | | | | | |
| August | 1979 | 101 351,7 | 8 020,9 | 114 086,5 | 21 188,9 | 14 265,5 | 258 913,6 | 7 975,0 |
| Juli | 1979 | 100 079,0 | 7 754,8 | 132 317,5 | 22 243,6 | 14 687,1 | 277 082,1 | 8 387,9 |
| August | 1978 | 97 562,4 | 7 470,4 | 108 783,2 | 21 469,5 | 14 874,5 | 250 160,0 | 7 445,3 |
| Januar-August | 1979 | 802 798,4 | 66 095,9 | 863 325,9 | 179 874,1 | 122 961,7 | 2 035 055,9 | 66 040,9 |
| Januar-August | 1978 | 778 176,1 | 60 688,6 | 854 332,4 | 177 226,0 | 121 593,0 | 1 992 016,1 | 64 135,6 |
| Veränderung in % | | | | | | | | |
| August 1979 zu Juli | 1979 | + 1,3 | + 3,4 | - 13,8 | - 4,7 | - 2,9 | - 6,6 | - 4,9 |
| August 1979 zu August | 1978 | + 3,9 | + 7,4 | + 4,9 | - 1,3 | - 4,1 | + 3,5 | + 7,1 |
| Jan./Aug. 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 3,2 | + 8,9 | + 1,1 | + 1,5 | + 1,1 | + 2,2 | + 3,0 |

*) Siehe Fußnote *) Seite 17.

5 Beförderte Personen und Einnahmen im Allgemeinen Linienverkehr nach Tarifarten*)

| Berichtszeit | | Regeltarif | Tarife für Schüler, Studenten u. and. Auszubildende | Sonstige Ermäßigungstarife | Schwerbeschädigte | Freifahrtausweise | Insgesamt | |
|------------------------------|-------------------|--------------|---|----------------------------|-------------------|-------------------|--------------|-------|
| Beförderte Personen in 1 000 | | | | | | | | |
| August | 1979 | 261 374,0 | 87 324,1 | 34 174,7 | 15 338,5 | 8 246,6 | 406 457,9 | |
| Juli | 1979 | 255 287,1 | 101 287,7 | 39 734,1 | 16 299,5 | 8 272,2 | 420 880,6 | |
| August | 1978 | 257 374,5 | 89 973,7 | 37 404,8 | 14 969,2 | 9 230,1 | 408 952,2 | |
| Januar-August | 1979 | 2 171 689,3 | 1 166 002,9 | 281 060,2 | 122 600,7 | 72 539,2 | 3 813 892,3 | |
| Januar-August | 1978 | 2 152 864,3r | 1 098 231,2r | 285 419,9 | 118 336,0 | 71 073,2 | 3 725 924,6r | |
| Veränderung in % | | | | | | | | |
| August | 1979 zu Juli | 1979 | + 2,4 | - 13,8 | - 14,0 | - 5,9 | - 0,3 | - 3,4 |
| August | 1979 zu August | 1978 | + 1,6 | - 2,9 | - 8,6 | + 2,5 | - 10,7 | - 0,6 |
| Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 0,9 | + 6,2 | - 1,5 | + 3,6 | + 2,1 | + 2,4 |
| Einnahmen in 1 000 DM | | | | | | | | |
| August | 1979 | 275 670,9 | 46 709,6 | 13 366,0 | . | . | 335 746,4 | |
| Juli | 1979 | 277 703,8 | 49 717,5 | 13 007,4 | . | . | 340 428,7 | |
| August | 1978 | 268 115,3 | 44 978,5 | 13 409,8 | . | . | 326 503,6 | |
| Januar-August | 1979 | 2 260 547,5 | 580 955,7 | 103 726,2 | . | . | 2 945 229,5 | |
| Januar-August | 1978 | 2 176 834,9r | 520 399,4r | 107 444,6 | . | . | 2 804 678,9r | |
| Veränderung in % | | | | | | | | |
| August | 1979 zu Juli | 1979 | - 0,7 | - 6,1 | + 2,8 | . | . | - 1,4 |
| August | 1979 zu August | 1978 | + 2,8 | + 3,8 | - 0,3 | . | . | + 2,8 |
| Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 3,8 | + 11,6 | - 3,5 | . | . | + 5,0 |

6 Wagenkilometer im Allgemeinen Linienverkehr nach Betriebszweigen*)

| Berichtszeit | | Stadt-schnellbahnen | Straßenbahnen | Obusse | Kraftfahrzeuge | | | Insgesamt | |
|-------------------------|-------------------|---------------------|---------------|---------|----------------|--------------|-----------|-------------|-------|
| | | | | | eigene | ange-mietete | zusammen | | |
| Wagenkilometer in 1 000 | | | | | | | | | |
| August | 1979 | 13 951,4 | 16 743,7 | 334,9 | 93 351,5 | 26 661,9 | 120 013,4 | 151 043,4 | |
| Juli | 1979 | 11 989,5 | 18 534,7 | 282,6 | 95 881,0 | 24 612,3 | 120 493,4 | 151 300,2 | |
| August | 1978 | 11 533,5 | 19 154,3 | 322,5 | 95 753,4 | 24 167,0 | 119 920,5 | 150 930,7 | |
| Januar-August | 1979 | 97 995,1 | 145 729,6 | 2 516,3 | 758 760,7 | 202 393,7 | 961 154,5 | 1 207 395,5 | |
| Januar-August | 1978 | 91 444,4 | 148 402,1 | 2 541,8 | 755 278,5 | 192 289,3 | 947 567,7 | 1 189 956,0 | |
| Veränderung in % | | | | | | | | | |
| August | 1979 zu Juli | 1979 | + 16,4 | - 9,7 | + 18,5 | - 2,6 | + 8,3 | - 0,4 | - 0,2 |
| August | 1979 zu August | 1978 | + 21,0 | - 12,6 | + 3,8 | - 2,5 | + 10,3 | + 0,1 | + 0,1 |
| Jan./Aug. | 1979 zu Jan./Aug. | 1978 | + 7,2 | - 1,8 | - 1,0 | + 0,5 | + 5,3 | + 1,4 | + 1,5 |

*) Monatsergebnisse ohne Berücksichtigung von solchen Nachmeldungen, die sich auf einen größeren

Jahresteil beziehen und nicht auf die betroffenen Monate aufgeteilt werden konnten.

7 Unternehmen, Verkehrsleistungen, Einnahmen und Wagenkilometer

nach Verkehrsarten,

August

| Lfd. Nr. | Land | Auskunftspflichtige Unternehmen | | Beförderte Personen | | | Per |
|-------------|---------------------------|------------------------------------|--|-----------------------|-------------------------------|-----------|------------------------|
| | | insgesamt | darunter mit Verkehrs- leistungen | Linien- verkehr 1) | Gelegen- heits- verkehr | zusammen | Linien- verkehr 1) |
| | | | | | | | in |
| | | | | | | | Kommunale und gemischt |
| 1 | Schleswig-Holstein | 9 | 9 | 9 593,9 | 126,2 | 9 720,1 | 68 231,8 |
| 2 | Niedersachsen | 20 | 20 | 16 278,1 | 47,9 | 16 326,0 | 91 432,3 |
| 3 | Nordrhein-Westfalen | 36 | 36 | 119 242,3 | 109,9 | 119 352,2 | 555 582,7 |
| 4 | Hessen | 22 | 22 | 25 457,7 | 165,0 | 25 622,7 | 115 467,8 |
| 5 | Rheinland-Pfalz | 27 | 27 | 12 030,8 | 31,4 | 12 062,1 | 55 217,2 |
| 6 | Baden-Württemberg | 29 | 21 | 25 178,8 | 59,3 | 25 238,1 | 118 700,0 |
| 7 | Bayern | 34 | 32 | 46 574,4 | 28,1 | 46 602,6 | 218 789,5 |
| 8 | Saarland | 4 | 4 | 4 563,3 | 21,6 | 4 584,9 | 26 065,5 |
| 9 | Übrige Länder | 6 | 6 | 72 982,5 | 140,7 | 73 123,3 | 473 266,7 |
| 10 | Bundesgebiet ... | 187 | 177 | 331 901,8 | 730,1 | 332 631,9 | 1 722 753,6 |
| | | | | | | | Nichtbundes- |
| 11 | Niedersachsen | 20 | 20 | 810,8 | 38,0 | 848,8 | 9 934,5 |
| 12 | Nordrhein-Westfalen | 12 | 11 | 9 689,2 | 52,3 | 9 741,6 | 75 429,0 |
| 13 | Hessen | 6 | 6 | 552,3 | 7,2 | 559,4 | 5 621,8 |
| 14 | Rheinland-Pfalz | 6 | 6 | 811,3 | 11,4 | 822,7 | 9 284,8 |
| 15 | Baden-Württemberg | 5 | 5 | 856,5 | 63,2 | 919,8 | 8 149,3 |
| 16 | Bayern | 3 | 3 | 40,8 | 1,9 | 42,7 | 921,1 |
| 17 | Übrige Länder | 6 | 6 | 462,5 | 17,2 | 479,7 | 5 345,1 |
| 18 | Bundesgebiet ... | 58 | 57 | 13 223,5 | 191,3 | 13 414,8 | 114 685,6 |
| | | | | | | | Private |
| 19 | Schleswig-Holstein | 189 | 165 | 2 355,6 | 509,8 | 2 865,4 | 23 721,3 |
| 20 | Hamburg | 59 | 55 | 84,3 | 296,3 | 380,5 | 4 362,4 |
| 21 | Niedersachsen | 458 | 454 | 5 515,4 | 1 148,3 | 6 663,7 | 68 282,6 |
| 22 | Bremen | 25 | 23 | 1,4 | 72,0 | 73,4 | 20,4 |
| 23 | Nordrhein-Westfalen | 957 | 857 | 7 808,8 | 2 167,9 | 9 976,6 | 205 259,1 |
| 24 | Hessen | 570 | 523 | 3 951,8 | 914,0 | 4 865,9 | 57 672,9 |
| 25 | Rheinland-Pfalz | 528 | 493 | 3 253,8 | 569,4 | 3 823,2 | 44 384,7 |
| 26 | Baden-Württemberg | 817 | 718 | 7 604,3 | 1 231,5 | 8 835,8 | 70 102,9 |
| 27 | Bayern | 1 431 | 1 293 | 5 843,0 | 2 263,8 | 8 106,8 | 109 801,3 |
| 28 | Saarland | 75 | 75 | 927,0 | 113,9 | 1 040,9 | 28 858,4 |
| 29 | Berlin (West) | 87 | 68 | 27,1 | 206,8 | 233,9 | 8 851,0 |
| 30 | Bundesgebiet ... | 5 196 | 4 724 | 37 372,5 | 9 493,6 | 46 866,1 | 621 316,9 |
| | | | | | | | Deutsche Bundesbahn, |
| 31 | Deutsche Bundesbahn | 1 | 1 | 31 651,5 | 109,8 | 31 761,3 | 382 180,8 |
| 32 | Deutsche Bundespost | 1 | 1 | 20 975,5 | 14,8 | 20 990,2 | 262 120,9 |
| | | | | | | | Ins |
| 33 | Bundesgebiet ... | 5 443 | 4 960 | 435 124,8 | 10 539,5 | 445 664,3 | 3 103 057,7 |

1) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG und des Freigestellten Schülerverkehrs.

2) Einschl. der Sonderformen des Linienverkehrs gemäß § 43 PBefG.

im Personenverkehr mit Straßenverkehrsmitteln

Unternehmensformen und Ländern

1979

| sonenkilometer | | Einnahmen in DM | | | Wagenkilometer | | | Lfd. Nr. |
|-----------------------------|-------------|------------------|---------------------|-----------|------------------|---------------------|-----------|-------------|
| Gelegenheitsverkehr | zusammen | Linienverkehr 2) | Gelegenheitsverkehr | zusammen | Linienverkehr 1) | Gelegenheitsverkehr | zusammen | |
| 1 000 | | | | | | | | |
| wirtschaftliche Unternehmen | | | | | | | | |
| 20 866,7 | 89 098,5 | 9 101,2 | 1 298,0 | 10 399,2 | 3 725,4 | 547,2 | 4 272,5 | 1 |
| 10 496,5 | 101 928,8 | 13 722,0 | 546,5 | 14 268,4 | 6 830,4 | 254,9 | 7 085,3 | 2 |
| 11 103,4 | 566 686,1 | 98 437,0 | 828,3 | 99 265,3 | 34 515,6 | 295,6 | 34 811,1 | 3 |
| 4 043,2 | 119 511,0 | 17 487,2 | 318,8 | 17 806,0 | 6 601,4 | 109,0 | 6 710,4 | 4 |
| 986,7 | 56 203,9 | 6 884,3 | 47,7 | 6 932,0 | 2 468,1 | 30,7 | 2 498,9 | 5 |
| 4 078,5 | 122 778,6 | 18 018,4 | 287,2 | 18 305,6 | 7 093,2 | 128,5 | 7 221,7 | 6 |
| 5 887,9 | 224 677,4 | 31 435,5 | 337,0 | 31 772,5 | 12 270,9 | 179,9 | 12 450,9 | 7 |
| 919,4 | 26 984,9 | 4 026,5 | 50,0 | 4 076,5 | 1 397,0 | 24,8 | 1 421,9 | 8 |
| 11 815,6 | 485 082,3 | 51 726,5 | 1 071,4 | 52 797,8 | 24 531,0 | 348,0 | 24 879,0 | 9 |
| 70 197,9 | 1 792 951,5 | 250 838,6 | 4 784,8 | 255 623,4 | 99 433,1 | 1 918,6 | 101 351,7 | 10 |
| eigene Eisenbahnen | | | | | | | | |
| 11 972,7 | 21 907,2 | 1 081,5 | 493,9 | 1 575,3 | 809,1 | 253,9 | 1 063,0 | 11 |
| 6 100,6 | 81 529,6 | 6 752,1 | 320,0 | 7 072,1 | 4 338,9 | 150,0 | 4 488,9 | 12 |
| 1 372,3 | 6 994,1 | 528,1 | 103,3 | 631,4 | 472,7 | 45,2 | 517,8 | 13 |
| 1 523,0 | 10 807,7 | 659,7 | 30,2 | 689,9 | 338,2 | 13,6 | 351,7 | 14 |
| 12 257,6 | 20 406,9 | 1 090,7 | 739,8 | 1 830,5 | 767,0 | 338,9 | 1 106,0 | 15 |
| 684,0 | 1 605,1 | 84,5 | 30,0 | 114,5 | 72,0 | 18,0 | 90,0 | 16 |
| 1 482,3 | 6 827,4 | 480,5 | 108,5 | 589,0 | 345,8 | 57,7 | 403,5 | 17 |
| 35 392,4 | 150 078,0 | 10 677,2 | 1 825,6 | 12 502,8 | 7 143,6 | 877,3 | 8 020,9 | 18 |
| Unternehmen | | | | | | | | |
| 139 472,7 | 163 194,0 | 2 219,5 | 7 104,2 | 9 323,7 | 1 414,4 | 3 350,8 | 4 765,2 | 19 |
| 81 423,1 | 85 785,5 | 328,0 | 4 385,2 | 4 713,2 | 156,8 | 1 982,8 | 2 139,6 | 20 |
| 293 887,0 | 362 169,6 | 6 331,2 | 15 339,5 | 21 670,8 | 5 562,6 | 9 389,4 | 14 951,9 | 21 |
| 26 547,8 | 26 568,2 | 7,1 | 1 707,8 | 1 714,9 | 6,9 | 834,5 | 841,4 | 22 |
| 453 903,0 | 659 162,1 | 10 314,7 | 32 887,4 | 43 202,1 | 8 174,8 | 18 312,1 | 26 486,9 | 23 |
| 254 004,4 | 311 677,2 | 3 362,1 | 11 770,4 | 15 132,5 | 3 418,7 | 7 652,5 | 11 071,2 | 24 |
| 183 638,5 | 228 023,2 | 2 601,0 | 8 357,8 | 10 958,8 | 2 710,7 | 5 030,6 | 7 741,4 | 25 |
| 420 041,2 | 490 144,1 | 7 645,2 | 24 563,3 | 32 208,6 | 5 022,5 | 12 508,6 | 17 531,1 | 26 |
| 492 598,9 | 602 400,2 | 10 611,0 | 28 518,5 | 39 129,5 | 6 697,1 | 17 362,8 | 24 059,9 | 27 |
| 75 671,1 | 104 529,5 | 1 281,9 | 2 321,2 | 3 603,1 | 872,1 | 1 159,0 | 2 031,1 | 28 |
| 63 260,8 | 72 111,9 | 753,2 | 4 585,9 | 5 339,1 | 340,6 | 2 126,2 | 2 466,8 | 29 |
| 2 484 448,6 | 3 105 765,5 | 45 455,0 | 141 541,3 | 186 996,3 | 34 377,3 | 79 709,3 | 114 086,5 | 30 |
| Deutsche Bundespost | | | | | | | | |
| 19 264,5 | 401 445,3 | 33 996,6 | 970,8 | 34 967,4 | 20 735,7 | 453,3 | 21 188,9 | 31 |
| 1 727,4 | 263 848,3 | 20 864,8 | 141,2 | 21 006,0 | 14 205,9 | 59,6 | 14 265,5 | 32 |
| gesamt | | | | | | | | |
| 2 611 030,8 | 5 714 088,5 | 361 832,1 | 149 263,7 | 511 095,9 | 175 895,6 | 83 018,0 | 258 913,6 | 33 |